

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 14

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Durch dein Glanzgefieder . . .

Vor dem Herrenhaufe
Sah ein Papagei
Still bei seinem Schmaufe.
Ram daher gelaufen
Lumpensammlers Puh,
Auser sich vor Schnaufen.
"Gott, welch ein Gefieder,
"Saut der kleine Knirps,
"Kuft es immer wieder.
"Federn, grüne, rote,
"Ach, und welch ein Knopf —
"Gleich dem Abendrote!"
Kommt daher gelaufen
Lumpensammlers Peiß,
Aufgeregt vor Schnaufen.
"So, Du kleiner Schlingel,
"Kuft sie außer sich,
"Gaffst hier auf das Kringel."
"Auf den Vogel drinnen,
"Mutter, schau' auch Du."
"Nack Dich fort von hinnen.
"Hat er heut' vergesen
"Seinen leeren Sack,
"Wird er auch nicht essen!
"Wart! Du sollst es lernen,
"Du verrückter Tropf,
"Guckst nach den Sternen."
"Weinend nimmt der Kleine
"Seinen leeren Sack,
"Macht sich auf die Beine!
"Doch im Herrenhaufe
"Hat die Frau gehört
"Vom vergasten Schmaufe.

Durch dein Glanzgefieder,
Schöner Papagei,
Ram ihr Hoffnung wieder!
Pauline Pfister.

Neues vom Büchermarkt.

In der seltenen Lage, ihre zweitausendförmige Wochen-
nummer herauszugeben, ist augenblicklich die altbewährte
Familienzeitung **"Meer Land und Meer"**. Eine
Schöpfung des genialen Stuttgarter Buchhändlers Eduard
Hollberger und litterarisch von dem Namen des frucht-
baren und beliebten Erzählers Hackländer bedeckt, erschien
"Meer Land und Meer" zum erstenmal am 15. No-
vember 1868. In interessanter Weise erinnert hieran
eine soeben ausgegebene Festnummer des Blattes. In
einer Sonderbeilage, in welcher der jetzige Redaktor Ernst
Schubert die Geschichte des Blattes während der letzten
vierzig Jahre sehr anschaulich schildert, werden äußerst
bezeichnende Proben aus dem Inhalt der am 15. No-
vember 1868 ausgegebenen Erstlingsnummer des Blattes
mitgeteilt, namentlich auch aus dem illustrativen Teil
derselben. Welcher Umschwung sich seitdem auf dem Ge-
biete des Journalwesens und namentlich auf dem der
illustrierten Blätter vollzogen hat, gibt der Inhalt der
eigenlichen Festnummer zu erkennen. Die Beiträge in
Wort und Bild, die sich anfangs noch vielfach an Lei-
stungen des Auslands anlehnten, sind nicht nur selbstän-
diger, sondern auch reicher und mannigfaltiger geworden
und wahren den vollen Zusammenhang mit dem Leben
des Tages. Die Goldschnitt-Illustration ist aus tastenden
Versuchen zu vollwertigen künstlerischen Leistungen vor-

geschritten und hat in dem unmittelbar dem Texte sich
einfügenden Buchholzschnitt eine Höhe erreicht, die man
vor vierzig Jahren kaum noch ahnte. Draufste Belege
für das alles gibt der reiche Inhalt der Festnummer
sowohl in seinem textlichen, wie in seinem illustrativen Teil.
Der **evangelische Diakonieverein** in seinen Auf-
gaben und seiner Arbeit wird von seinem Begründer
und Leiter, Professor Zimmer in Herborn, in einer höchst
lesenswerten Broschüre (Verlag des evangelischen Diakonie-
vereins in Herborn) geschildert. Die Zwecke des Ver-
eins sind im wesentlichen identisch mit den von den
Diakonissenhäusern verfolgten Absichten. Indem er aber
den Grundgedanken der vollkommenen persönlichen Freiheit
der Pflegerinnen aufstellt, betritt er ganz neue und selbst-
ständige Bahnen, sowohl bezüglich der Art der Aus-
bildung der Pflegerinnen wie in der praktischen Aus-
übung ihres Amtes. Mächtig der Mitarbeit der Diakonie
an der Lösung der bürgerlichen Frauenfrage kommt vor-
nehmlich die Krankenpflege in Betracht, und hier wollen
die Leiter des Vereins, insbesondere auch der pädagogischen
Krankenpflege ihre ganze Aufmerksamkeit zuwenden. Die
Trennungsfähigkeit joller Pfleger und Pflegerinnen erhalten,
die ihren Dienst im Sinne der Diakonie thun und durch
ihre allgemeine Bildung der Aufgabe gewachsen sind.
Auf dem Gebiete der noch so sehr im argen liegenden
Hauskrankenpflege gebietet der Verein reformierend zu
wirken durch Errichtung eigener Stationen für diesen
Zweck des Samariterdienstes. Der hochinteressante In-
halt dieser Broschüre wird ganz besonders diejenigen
ansprechen, die sich um die gezielte Ausbildung ihrer
Töchter kümmern, und ganz besonders finden alle in-
stehenden Frauen, die ihrem Leben einen Inhalt geben,
dasselbe auch für die Zukunft auf eine richtige und
sichere Basis stellen wollen, vortreffliche Anleitung und
Belehrung, wie dies am zweckmäßigsten geschehen könne.
Wir empfehlen die gediegene Lektüre aufs beste.
Schöne Feste. Gedichte von Marie Döbel. Zürich
1897. Verlag des Schweizer Frauenheims.

Sympathisch tritt uns aus dem hübschen Büchlein
eine junge Dichterin entgegen, sympathisch besonders durch
ihre gut schweizerische Eigenart. Solch klingt ihr Gruß,
und doch bescheiden bleibt ihr Wesen. Kräftig und sicher
ist ihr Auftreten. Doch auch nach innen ist sie kraft-
voll und wahr. Es ist da nichts Hohles und Ober-
flächliches, keine Gefühlsbubelei, die Töne sind echt, be-
sonders tief und rein da, wo sie von Frauenliebe singen.
Das Büchlein empfehlen wir als passende Geschenks-
litteratur. S. S.

Der zwölfte Jahrgang des von **Professor Otto
Zutermeyer** herausgegebenen **"Kinderfreund"**, das
in Buchform vor uns liegt, bietet uns einen ebenso ent-
sprechenden als beglückenden Inhalt, der als ausgewähltes
Erziehungsmaterial treffliche Dienste leisten wird. Die
Anschaffung sei also jedermann empfohlen. Der Preis
für den Jahrgang stellt sich auf bloß Fr. 1.50, und zu
beziehen ist die Schrift beim Verleger: **Michel u.
Bücher in Bern.**

Ethisch-socialwissenschaftliche Vortragskurse.
Herr Professor Sombart hat in einer Broschüre über
Socialismus und sociale Bewegung Vorträge bearbeitet,
die er am Kongress in Zürich gehalten hat. Die Aus-
gabe, die nun soeben im Verlag von Steiger u. Cie.
in Bern (vorm. A. Siebert) zu dem billigen Preis von
60 Cts. erschienen ist, erfüllt eine ganz besondere Mission,
weil sie eine getreue Wiedergabe der Vorträge, wie sie
an den Kurven der ethischen Gesellschaften gehalten
wurden, ist. Außerdem zeichnet sich dieselbe aber auch
dadurch aus, daß sie nicht nur den einseitigen marxisti-
schen Standpunkt zum Ausdruck kommen läßt, sondern
auch die Diskussion darüber (ca. 30 Druckseiten) mit
den interessantesten Ausführungen von Professor Köpffing,
Kopenhagen, Professor Förster, Berlin, Dr. Jastrow,

Dr. Mülberger, G. Maier, A. Pfungst u. s. w. bringt. —
Denkenden Frauen, die nicht bloß im Kaffeeklatsch auf-
gehen, zur Lektüre bestens empfohlen.
Der erfahrene Gartenfreund **Der Blumen-
garten.** Anleitung, unter den verschiedensten Verhält-
nissen einen stets schönen und immerblühenden Blumen-
garten zu haben. Von M. Bächtold, Gärtner und
Bandlehrer für Gartenbau. Druck und Verlag von
Meyer u. Männer in Zürich, 1897. Der Name "Bächtold"
hat in der Gartenlitteratur einen guten Klang. Bäch-
told ist nicht nur Praktiker mit einem außergewöhnlichen
Schätze von Erfahrung, sondern er ist auch Fachschrift-
steller von ganz speziellen Begabungen. Bächtolds Fach-
schriften sind nicht im Rathederton gehalten, sondern er
schreibt so recht fürs Volk, das will so ziemlich sagen
für die Frauen. Die verdienstvolle Seele muß unter
Bächtolds ebenso sympathischer, als anregender, leben-
diger und gründlicher Führung zum eifrigen Garten-
freund werden. Bächtold betont es immer, daß die
Frauen die geborenen Gärtnerinnen seien. Und es ist
dies auch naturgemäß. Ist doch die sorgfältige Beobach-
tung von Kleinem und Kleinem, ein eingetragenes und
liebevolles Versenken in die Ursachen und Wirkungen
unseres Thuns und Lassens, das Forschen nach den
Bedürfnissen der uns zur Aufzucht und Pflege anver-
trauten jungen, hübschblühenden Wesen etwas, was der
Mutter und dem Gärtner eigen sein muß, wenn der
Pflanz mit Erfolg ausgeführt werden soll. Bächtold
setzt nicht vom hohen Fuß herab alle möglichen und
unmöglichen Fachkenntnisse von seinen Lesern voraus,
sondern er führt sie mit besonderem Gescheh in sein
Wissen ein. Er macht sie mit allen Vorteilen und Ge-
heimnissen bekannt, um die ein Gartenbesitzer den andern
oder den Fachmann so oft laut und leise beneidet. Zum
Ueberflusse werden denkende Frauen zu hundert Paral-
lelen angeregt werden zwischen Blumenzucht und Auf-
zucht und Erziehung von Kindern — an und für sich
gibt ein Grund genug zur Anschaffung von Bächtolds
Schrift.

Kochkurse.

Toggenburg. (Korrespondenz.) Lebhaft zu begrüßen
sind für unsere Landschaft die in Aussicht genommenen
regelmäßigen Kochkurse im Bunde der Lichter-
freig. Dieselben stehen unter der anerkannt vorzüglichen
Leitung von Frau Schüle-Mettler und werden, wir
zweifeln nicht daran, dank ihrer eminent praktischen An-
lage, bald genug auch von auswärts gut frequentiert
sein. Innerhalb zwei Monaten werden die Töchter gründlich
angeleitet, einer guten bürgerlichen Küche selbständig
vorzustehen. Die Einführung in das ganze Wesen der
rationalen Kochkunst ist eine ebenso sichere als gewandte.
Es werden nicht alle möglichen Hilfsmittel beigegeben,
die dann für die heimkehrende Tochter in der häuslichen
Küche natürlich wieder fehlen. Auch die an vielen höheren
Haushaltungsschulen beliebte Kochbuchabgabe fällt
vollständig außer Betracht. Die Nezeptierung ist einfach,
knapp, klar und durchaus selbständig. Für die nahr-
hafte und schmackhafte Zubereitung aller dem richtigen
Haushalt wünschenswerten Speisen wird Anleitung ge-
geben unter ausschließlicher Benützung der allgemein
disponiblen Zutaten, und das ist's eben, was den Töchtern
insgesamt für immer zu statten kommt.

Der erste Kurs bezeichnet einen unerwartet voll-
ständigen Erfolg. Ein zweiter wird am Dienstag
eröffnet werden. Das Kursgeld beträgt bei voller Ver-
köstigung und freiem Logement 120 Fr., ohne letzteres
nur 90 Fr. Da die richtige und dem körperlichen Wohl-
befinden wirklich zuträglich, zweckdienliche und billige
Verwertung der Nahrungsmittel vielfach noch sehr zu
wünschen übrig läßt, empfehlen wir die toggenburgischen
Kochkurse einer recht regen Benützung. S. S. Z.

Rheumatismus und Asthma.
Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser
Krankheit so, dass ich oft wochenlang
das Bett nicht verlassen konnte. Ich
bin jetzt von diesem Uebel befreit und
sende meinen leidenden Mitmenschen auf
Verlangen gerne umsonst und postfrei
Broschüre über meine Heilung. [209]
Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.
J. Kihm-Keller
z. guten Quelle [35]
Frauenfeld.
Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinsten und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen
Diplome I. Klasse.
Katalog und Muster umgehend franko.

Reell und billig!
Geflügel, frisch geschlachtet, rein ge-
rupft, Enten, Hühner Fr. 8, gemästete
Gänse Fr. 7.50. Honig, fein, Fr. 7.50.
Alles in 5 Kilo-Postpaketen franko per
Nachnahme. **Mechel Feuerstein,**
Skala a. z. Galizien. [366]

Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten
speziell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen [295]
Arvenholz-Möbel
aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man
verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von
A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden).

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik
Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels“
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener
Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Eisenarbeiten (Türer und Decken), Leuchten, Möbel-
beschläge in allen Metallen, Balkone, Pavillonen, Portale etc. in Schmiedeeisen werden aufs
feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiserie, artistische), Portièren, Vorhänge
aller Art, Teppiche, Färbereien, Bronzen (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Aus-
wahl in meinen Magazinen vorrätig. [22]
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stückereien und echten, alten persischen
Teppichen. (H 2300 Q)
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.
Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.
Koch- und Haushaltungskurse.
Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18 G) [69]

Verlangt überall nur (H 2009 Q) [65]
**WÖRISHOFER Tormentill-
Seife.**
Entschieden beste Toilette- und Heilseife!

Emil Mayer
Tapissier und Dekorateur
14 Schmiedgasse 14
empfiehlt sein reichhalt. Lager
fertiger, kompl. Salongarni-
turen, Diwans, Fauteuils und
Polstersessel mit nur reeller,
fachmännischer Ausführung,
aller Arten Rouleaux und
Fenster-Dekorationen.
Grosses Magazin im I. Stock.
(H 833 B) Telephon. [346]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr.
20, Zürich, früher in Genf, übermittelt
franko gegen Einsendung von 30 Cts. in
Marken die III. Auflage ihrer Broschüre
über den [337]

Haarausfall
und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygienisch praktische Familienmöbel,
elegant, bequem und mehrfach
verwendbar, **Schreibstühle**, neueste,
in schöner Auswahl, empfiehlt direkt
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner,
425/1 Zürich III (H 1708 Z)
Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.

Fabrik-Depot

rein [350]
 leinener weisser Taschentücher
 per Dutzend
 Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—
 bis Fr. 10.—. (H 1248 Q)
 Versand per Nachnahme durch
C. Pflüger, Basel.

Hausfrauen

**wie Gold
 so blank**
 wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204]
 Generaldepot für die Schweiz:
Gebr. van Bärle, Basel.

Neuzelt. (H 990)
 das beste Putzmittel der

Laubsäge

Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum,
 Ahorn, Linde, Mahagoni, -Verlagen auf Papier und
 auf Holz lithographiert, empfehlend in grosser Auswahl

Lemm - Marty, St. Gallen
 Multergasse 4. (H 15 G)
 Preislisten auf Wunsch franko. (08)

Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohltat für jede Haushaltung.

Angesichts der fortwährend sich ereignenden Unfälle
 tödlich herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petroleum,
 sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder
 Gefahr vorbeugt, Niemanden gereuen

Zeinspalt-Apparat, Patent 9546.



Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen
 Länge: 43 cm, Gewicht: 1 Kilo 850
 Preis Fr. 5.—, franco durch die ganze Schweiz
 Es steht in den Handlungen erhältlich, direkt durch
 A.-G. V. Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn

Weisse baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt
 per Paar 40 Cts. bei

Georg Pletscher
 chemische Wäscherei, Kleiderfärberei
 in Winterthur. [235]

Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- u. Blumendünger
 (Reine Pflanzen-Nährsalze, 1 Gramm
 auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss
 1 Kilo Fr. 1.50 — 5 Kilo Fr. 6.—

Generalagentur für die Westschweiz,
 einschliessl. die Kantone Aargau, Basel,
 Bern und Solothurn bei **Müller & Cie.**
 in Zolingen. (H 923 Q) [276]

Generalagentur für die Ostschweiz,
 einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern,
 Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei
A. Rebmann in Winterthur.

Lugano

Pension Zweifel
 via Cattedrale. [56]

Pension je nach Aufenthalt von Fr. 4.50
 bis Fr. 5.— per Tag (Wein inbegriffen).
 (H 1726 O) **A. Riese.**

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und
 geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nach-
 tische mit Marmorplatte, 1 Handtuchständer, 1 Spiegel, 44/73 cm Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvor-
 lagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-
 garnitur, Fr. 730.—

Spelzimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz,
 1 Anzuchtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstrick, 1
 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleum-
 teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 600.—
 Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquetteaschen, ganz
 bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar
 doppelte Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salontisch, Plüsch,
 175/235 cm, 1 Salontisch, 51/84 cm, Kristall, Fr. 835.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A.D. AESCHLIMANN
 Schifflande 12, Zürich. [73]

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei
 in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80. [365]

Michael Franzen

Lehrer und Bienezüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines
 hohen Nährwertes ein
 vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und
 Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
 Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle
 der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.
 Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonial-
 waren- und Delikatess-Geschäften. [317]

Pensionnat famille.

M. et Mme. Jules Guex, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeune
 demoiselles, désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec
 jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références M. Hauser, con-
 seiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauser-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto
 Alder-Baenziger, St-Gall, Mme. Sauer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Zürich. (H 11757 L) (94)

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten
 Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und
 weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren- Nestle's Kindermehl 25 goldene
 diplome. (Milchpulver). Medaillen.



Nestle's Kinder-Nahrung
 enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung
 ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung
 verhindert Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung
 ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung
 erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung
 wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung
 ist schnell und leicht zu bereiten. [194] (H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch
 leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.
 Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Keine grauen Haare mehr!

Der von F. Mühlemann, Interlaken,
 hergestellte [417]

Haar-Regenerator

ist ein wirklicher Haarwiederhersteller,
 indem derselbe den grauen und weissen
 Haaren untrüglich die frühere Farbe
 wieder gibt. Die Wirkung ist eine pro-
 gressive, das Haar geht also nach und
 nach in die frühere Farbe über. Der
 Haar-Regenerator ist ganz leicht anzu-
 wenden, da man bloss die Haare damit
 zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert.
 In Flacons à Fr. 2.50 bei

F. Mühlemann,
 Interlaken.



Wünschen Sie

**gut-
 sitzende Taille**

so bitten wir, sich unserer Cor-
 sets zu bedienen. Wir halten
 seit Jahren streng darauf, den
 Schnitt der Corsets stets den je-
 weiligen Formen der Blusen- und
 Tailenmode anzupassen.

Bekannt für vorzügliche Cor-
 sets von Fr. 5.—25. Auswahl-
 sendungen nach der ganz. Schweiz
 franko. [234]

Illustrierter Katalog. Als Mass
 erbitte Tailenweite, auf dem
 Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine

Wormann Söhne

Basel.

ROSEN

Empfehle schöne, starke und gut
 bewurzelte (H 880 O) [396]

Theerosen

aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten.
 Postkistchen v. 6 Stück Fr. 2.50 franco geg.
 do. 12 „ „ 4.— Nachn.

Diese Rosen blühen, wenn in Töpfe
 oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli
 ganz sicher.

R. Oppikofer, Handelsgärtnerei
 in Ascona (Tessin).

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
 schmeckend
 kräftig, ergiebig und haltbar.
 Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg

Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	Fr. 4.10	Fr. 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.75

China-Thee, beste
 Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg

Ceylon-Zimmt,

echter ganzer oder gemahlener

50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg, Fr. 3.—

Vanille, erste Qualität, 17 cm
 lang, 40 Cts. d. Stück.

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
 nehmer. Theemuster kostenfrei. [72]

Carl Osswald, Winterthur.

Specialites J. KLAUS

renommées

Fabriques LE LOCLE, NEUCHÂTEAU, MONTREUX

CACAO SOLUBLE J. KLAUS

CHOCOLAT J. KLAUS

Extra fondant

Caramel mou J. KLAUS

à la Crème

Caramels fourrés J. KLAUS

et acidulés

Gaufrettes J. KLAUS

aux fruits

Pâte Pectorale J. KLAUS

fortifiante